

Burgund - Auvergne - Périgord - Pyrenäen - Südfrankreich

‘Frankreich von seiner schönsten Seite’

Burgund, das Zentralmassiv und Aquitanien waren im Mittelalter mächtige und einflussreiche Provinzen und bestimmten die geistige, religiöse und politische Entwicklung Europas mit. Entdecken Sie auf dieser Reise großartige historische Städte wie Dijon oder Bordeaux und beeindruckende Sehenswürdigkeiten wie das mittelalterliche Carcassonne und die Burgen der Katharer. Erleben Sie aber auch die landschaftlichen Höhepunkte wie die Vulkankrater des Puy de Dôme, das eindrucksvolle Hochgebirge der Pyrenäen und die spektakulären Schluchten des Tarn.

29.7. - 13.8.2012

StudienErlebnisReise mit Bus u. meist ***Hotels/HP

Bus ab Linz, Wels, Salzburg	€ 1.990,-
ab Wien	€ 2.030,-
ab St. Pölten	€ 2.025,-
ab Amstetten	€ 2.020,-

EZ-Zuschlag: € 585,-

30.7. - 12.8.2012

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ***Hotels/HP

Flug ab Wien	€ 1.950,-
---------------------	------------------

EZ-Zuschlag: € 507,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 77,-

Reiseleitung: Mag. Leo Neumayer

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Lindau - Überlingen - Stein am Rhein - Rheinfall - Spreitenbach bei Zürich. Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn 2 (Seite 5). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien-Westbahnhof, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg, Rosenheim und München nach Lindau am Bodensee. Entlang des Nordufers des Bodensees gelangen wir vorbei an Überlingen nach Stein am Rhein, der besterhaltenen mittelalterlichen Stadt der Schweiz - Stadtrundgang mit dem Reiseleiter. Weiterfahrt zum Rheinfall bei Schaffhausen, dem mächtigsten Wasserfall Mitteleuropas - Aufenthalt. Am Abend erreichen wir schließlich Spreitenbach bei Zürich.

2. Tag: Flug Wien - Zürich bzw. Spreitenbach - Ronchamp - Dijon. Flugvariante: Am Morgen Flug mit Fly Niki/Air Berlin von Wien nach Zürich (7.00 - 8.15 Uhr). **Busvariante:** Gemeinsame Fahrt mit der ‘Fluggruppe’ über Mulhouse nach Belfort - kurzer Abstecher zu einer der modernen Architekturikonen nach Ronchamp. Le Corbusier hat hier die Kapelle Notre Dame du Haut erbaut. Weiter nach Dijon, der Hauptstadt des ehemaligen Burgunderreichs, im 15. Jh. einer der Mittelpunkte europäischen Kulturschaffens. Am Nachmittag Rundgang durch Dijon - Besuch der Kathedrale mit ihrer interessanten Krypta, der gotischen Kirche Notre Dame sowie des im Herzogspalast untergebrachten Musée des Beaux-Arts mit dem eindrucksvollen Marmorgrab Philipps des Kühnen.

3. Tag: Dijon - Vézelay - Semur en Auxois - Beaune. Am Morgen Fahrt nach Vézelay, einem der Glanzpunkte romanischer Kunst in Frankreich (UNESCO-Weltkulturerbe): Besuch der Basilika Sainte Madeleine mit ihrem faszinierenden Portal und den figurenreichen Kapitellen. Über das malerische Städtchen Semur en Auxois (kurzer Aufenthalt) gelangen wir nach Beaune, der ruhmreichen Hauptstadt des Burgunderweins: Besuch des herrlichen Hôtel Dieu (das ehemalige Hospiz) mit seinen farbenprächtigen Dächern sowie kurzer Stadtrundgang in Beaune.

4. Tag: Beaune - Tournus - Cluny - Puy de Dôme - Clermont Ferrand. Am Morgen Fahrt nach Tournus - die Stadt ist reich an Baudenkmälern, umsäumt von den Hügeln des Mâconnais und dem Ufer der Sône. Spaziergang entlang der Rue République, die sich von der Kirche La Madeleine bis zur Abtei St. Philibert zieht - hier finden sich zahlreiche Fachwerkhäuser. Weiter nach Cluny, dem religiösen Zentrum Burgunds im 11. Jh. - Besuch der Abtei, die noch heute ihren unglaublichen Einfluss auf die Architektur der Region offenbart. In rascher Fahrt geht es vorbei an den Weinbergen der Beaujolais-Region nach Clermont Ferrand, die größte Stadt der Auvergne. Die Auffahrt auf den Puy de Dôme (1400 m), einen der Vulkankegel der Chaîne de Puys, als letzter Höhepunkt des Ta-

ges bietet einen grandiosen Blick über die Vulkanlandschaft der Region. **5. Tag: Clermont Ferrand - Vulcania Parc - Limoges - Cognac.** Ein kurzer Rundgang führt uns am Morgen durch Clermont Ferrand, dessen prächtige Bauten - u.a. die Kirche Notre-Dame-du-Port in der typischen Auvergner Romanik - aus dem schwarzen Basalt der Umgebung errichtet wurden. Eine gänzlich andere ‘Welt’ betreten wir im Vulcania Parc nördlich der Stadt, der vom österreichischen Stararchitekten Hans Hollein geplant wurde - die Auvergne ist geprägt vom Vulkanismus, der Park versucht, vulkanische Zusammenhänge zu erklären. In rascher Fahrt geht es anschließend über St. Leonard und Angoulême nach Cognac.

6. Tag: Cognac - Saintes - Talmont/Gironde - Fähre Royan - La Verdon sur Mer - Weinverkostung in der Médoc - Bordeaux. Cognac liegt inmitten des Weinbaugebietes, in dem der Cognac gebrannt wird - am Morgen Besuch des Cognac-Kellers im königlichen Schloss der Stadt. Kurze Weiterfahrt nach Saintes, einem römischen Handelsplatz mit einem Amphitheater und dem Triumphbogen des Germanicus. An der Gironde, dem Mündungstrichter der Garonne, liegt die bezaubernde alte Stadt Talmont, über der eine schöne romanische Kirche thronet. Fährüberfahrt von Royan nach La Verdon sur Mer auf der Halbinsel Médoc - hier in der Bordelais, einer der bedeutendsten Weinbauregionen Frankreichs, wird der berühmte rote Bordeaux, u.a. der Haut Médoc, gekeltert. Vorbei an zahlreichen Châteaux der Weinbarone (Weinverkostung) erreichen wir abends die bedeutende Weinhandelsstadt Bordeaux.

7. Tag: Bordeaux - Dune de Pilat - Bordeaux. Am Vormittag Ausflug zur Dune du Pilat (du Pyla) - mit 100 m Höhe die mächtigste Sanddüne Europas, von wo wir den Ausblick zum Atlantik genießen. Am Nachmittag Stadtrundgang in der alten Handelsstadt Bordeaux, vorbei am Grand Theatre und durch die Fußgängerzone der Innenstadt zur Kathedrale. Rest des Tages zur freien Verfügung.

8. Tag: Bordeaux - Bergerac - Les Eyzies - Sarlat - Rocamadour. In rascher Fahrt erreichen wir Bergerac an der Dordogne, Heimat berühmter Weine sowie des Romanhelden Cyrano de Bergerac. Wir folgen dem Flusslauf der Garonne und der Vézère (UNESCO-Weltkulturerbe), u.a. auch bekannt durch Martin Walkers Polizisten Chef Bruno, und erreichen interessante Orte wie Les Eyzies (Besuch des Museums für Frühgeschichte), Beynac und schließlich Sarlat-la-Canéda: Kaum ein Ort in Frankreich, wo Mittelalter, Renaissance und 17. Jh. so präsent sind wie hier - malerische Gassen und reich verzierte Steinhäuser erwarten uns. Am Abend gelangen wir schließlich nach Rocamadour - einer der ältesten Wallfahrtsorte Frankreichs in dramatischer Lage über dem Tal der Alzou.

9. Tag: Rocamadour - Cahors - Moissac - Lourdes. Am Morgen spazieren wir durch die geschäftigen Gassen der Altstadt hinauf zum heiligen Bezirk mit seinen bedeutenden Kirchen und Kapellen. Anschließend Weiterfahrt ins Tal des Lot nach Cahors mit seiner berühmten Pont Valentré, der schönsten Wehrbrücke Europas. Unweit südwestlich liegt das Kloster von Moissac mit seinem eindrucksvollen romanischen Kreuzgang aus dem späten 11. Jh. - wie viele andere Bauten an unserer Route gehört es zum UNESCO-Weltkulturerbe ‘Jakobsweg in Frankreich’. In rascher Fahrt erreichen wir durch das Pyrenäen-Vorland Lourdes.

10. Tag: Ausflug in den Pyrenäen-Nationalpark/Cirque du Gavarnie. Ausflug zum Cirque de Gavarnie, einem bezaubernden Talschluss im Pyrenäen-Nationalpark, der von steilen Felswänden und eindrucksvollen Wasserfällen (bis 422 m hoch) bestimmt wird - Aufenthalt und herrliche Wanderung (ca. 2 - 4 Std.) in den Talschluss. Am Nachmittag Rückfahrt nach Lourdes - Möglichkeit zum Besuch der Grotte de Massabielle und zum Rundgang durch den eindrucksvollen Komplex.

11. Tag: Lourdes - Col du Tourmalet - Col d'Aspin - St. Gaudens - St. Girons - Foix. Über die grandiosen Pyrenäenpässe Col du Tourmalet, Col d'Aspin und Col de Peyresourde, gefürchtete Teilstrecken der Tour de France, geht es über St. Gaudens und St. Girons nach Foix.

12. Tag: Foix - Grotte von Niaux - Mirepoix - Carcassonne.



Routenführung ‚Burgund - Auvergne - Périgord - Pyrenäen - Südfrankreich‘

Am Morgen Besichtigung der Grotte von Niaux, die für ihre erstaunlich gut erhaltenen prähistorischen Felsbilder berühmt ist. Die Felsmalereien sind ca. 13.000 Jahre alt und zeigen Wisente, Pferde etc. in besonders kunstvoller Ausführung. Weiter über Mirepoix (kurzer Stopp) nach Carcassonne, eine der großartigsten Städte Südfrankreichs (UNESCO-Weltkulturerbe), umgeben von zwei vollständigen mittelalterlichen Mauerringen - Stadtrundgang und Möglichkeit zum Besuch des Grafenschlosses.

13. Tag: Carcassonne - Lastours - Mazamet - Castres - Albi. Fahrt ins Land der Katharer zur großartigen Festungsanlage von Lastours - kurze Wanderung auf den Höhenrücken, der mit vier gewaltigen Burgen gekrönt ist, die an den blutigen Kreuzzug der römischen Amtskirche gegen die 'gottlosen' Katharer erinnert. Fahrt durch die 'Schwarzen Berge' über Mazamet nach Castres (Aufenthalt - Möglichkeit zum Mittagessen). Am Nachmittag Fahrt nach Albi (UNESCO-Weltkulturerbe), der Stadt der Albigenser, mit dem prachtvollen Ziegelbau der gotischen Kathedrale Ste. Cecile. Möglichkeit zum Besuch des Toulouse-Lautrec-Museum.

14. Tag: Albi - Schluchten des Tarn - Mende - Le Puy. Über Roquefort, bekannt für seinen Käse (Besuch eines Käsekellers), geht es in die eindrucksvollen Schluchten des Tarn, die sich von Le Rozier bis Ste. Enimie ziehen. Danach geht es weiter über Mende zurück ins Zentralmassiv zu einer der schönsten Städte der Auvergne nach Le Puy, deren ungewöhnliches Stadtbild durch zwei Basaltkegel bestimmt wird, die von der Kirche St. Michel und einer Madonna gekrönt sind.

15. Tag: Le Puy - Genf - Zürich - Spreitenbach bzw. Flug Zürich - Wien. Am Morgen kurzer Stadtrundgang zur einzigartigen Kathedrale, einer der mittelalterlichen Ausgangspunkte des Jakobsweges. Danach rasche Fahrt in östlicher Richtung über Genf (kurzer Aufenthalt) nach Zürich. **Busvariante:** Übernachtung in Spreitenbach bei Zürich. **Flugvariante:** Rückflug mit Air Berlin/Fly Niki von Zürich nach Wien (21.05 - 22.20 Uhr).

16. Tag: Spreitenbach bei Zürich - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz. Am Morgen Beginn der Rückfahrt nach Oberösterreich. Ankunft in Salzburg um ca. 17.00 Uhr, in Linz um ca. 19.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 17.24 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 19.13 Uhr, in St. Pölten um ca. 19.42 Uhr und in Wien-Westbahnhof um ca. 20.26 Uhr.



Le Corbusier's Kirche Notre Dame du Haut in Ronchamp/Burgund © Mag. Leo Neumayer



Cirque du Gavarnie im Pyrenäen-Nationalpark © Mag. Leo Neumayer

Leistungen Busreise:

BUP-EFBB

- * Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * Fahrt mit einem örtlichen Reisebus am 10. Tag
- * WESTbahn-Ticket Wien/St.Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- * 14 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im guten **Hotel (jeweils französische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- * Halbpension
- * Eintritte: Musée des Beaux-Arts (Dijon), Hôtel Dieu (Beaune), Abtei Cluny, Vulcania Parc (Clermont Ferrand), Museum für Frühgeschichte (Les Eyzies), Kloster Moissac, Grotte von Niaux, Festungsanlage Lastours
- * Cognac-Kellereibesuch, Weinverkostung im Médoc, Besuch eines Käsekellers in Roquefort
- * 1 kl. Polyglott 'Frankreich' je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung

Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.

Leistungen Flugreise: wie oben, jedoch

P-EFBB

- * Flug mit Air Berlin/Fly Niki von Wien nach Zürich und retour
- * 12 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im guten **Hotel (jeweils französische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- * Halbpension
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 77,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jeweilige Landesklassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

- Spreitenbach: ***Hotel 'Arte' (ca. 15 km westlich von Zürich)
- Dijon: ***Hotel 'Océania Le Jura' (zentral)
- Beaune: ***Hotel 'BW Henry II' (zentral)
- Clermont Ferrand: ***Hotel 'Suite Novotel Polydom' (im Zentrum)
- Cognac: ***Hotel 'Mercure Cognac' (4 km v. Zentrum entfernt)
- Bordeaux: ***Hotel 'Mercure Chartrons' (1,5 km von der Altstadt)
- Rocamadour: ***Hotel 'BW Beau Site' (in der Altstadt)
- Lourdes: ***Hotel 'Alba' (ca. 1 km von der Grotte entfernt)
- Foix: **Hotel 'Campanile' (5 km vom Zentrum)
- Carcassonne: ****Hotel 'Bristol' (zentral)
- Albi: ***Hotel 'BW Grand Hotel d'Orleans' (zentral)
- Le Puy: ***Hotel 'All Seasons' (im Zentrum)



Carcassonne © Christian Kneissl



Le Puy, Vulkanfelsen mit der Kirche St. Michel © Christian Kneissl